



**Jahresbericht  
zum 31. Dezember 2021**

# **Frankfurter Stiftungsfonds**

Verwaltungsgesellschaft



R.C.S. Luxembourg B 82 112

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Tätigkeitsbericht .....</b>	<b>1</b>
<b>Vermögensübersicht .....</b>	<b>7</b>
<b>Vermögensaufstellung.....</b>	<b>8</b>
<b>Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte .....</b>	<b>12</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsrechnung.....</b>	<b>14</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens .....</b>	<b>19</b>
<b>Verwendung der Erträge des Sondervermögens .....</b>	<b>24</b>
<b>Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre .....</b>	<b>29</b>
<b>Anhang zum Jahresbericht .....</b>	<b>31</b>
<b>Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....</b>	<b>42</b>

## Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Zur Umsetzung seiner Nachhaltigkeitsziele berücksichtigt der Fonds bei seiner Investitionsentscheidung Unternehmen, die ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß der EU-Taxonomie ausüben oder berücksichtigen oder die zur Umsetzung sozial ausgerichteter Unternehmensziele zu einer nachhaltigen Entwicklung (SDGs) beitragen.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Investmentstrategie des Frankfurter Stiftungsfonds besteht aus drei Ertragssäulen: Die erste Säule setzt sich aus einem Basisportfolio aus Value-Aktien zusammen, die zweite verfolgt Volatilitätsstrategien und die dritte bedient sich Makrotrades. Ziel ist auf Ebene des Gesamtportfolios eine möglichst konstante und risikoadjustierte Rendite zu erwirtschaften, wobei die Nutzung der drei Ertragssäulen im Vergleich zu weniger diversifizierten Portfolios in den Abwärts- und Seitwärtsmärkten zu einer überdurchschnittlichen und in Aufwärtsmärkten zu einer leicht abgeschwächten Wertentwicklung führen sollte.

Der Fonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in die nach KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände investieren. Hierzu zählen insbesondere fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Genussscheine, Zerobonds, Geldmarktinstrumente sowie Zertifikate und Derivate auf Anlagen, denen Aktien, Anleihen oder im zulässigen Rahmen Rohstoffindizes zugrunde liegen. Für die verzinslichen Anlagen obliegt die Auswahl der Emittenten dem Portfoliomanagement und ist nicht an ein Mindestrating einer Ratingagentur gebunden, sodass auch der Erwerb von Anleihen ohne Rating möglich ist. Außerdem ist es dem Fonds erlaubt, zur Absicherung des Vermögens oder zum effizienten Portfoliomanagement jederzeit in Derivate zu investieren. Für Rechnung des Sondervermögens können Terminkontrakte, Swaps, und Optionen auf Währungen zur Absicherung gegen Kurs- und Währungsrisiken gekauft oder verkauft werden. Daneben kann der Fonds durch diese Geschäfte Währungspositionen gegenüber der Basiswährung oder einer Drittwährung aufbauen.

Für die Titelauswahl des Fonds werden darüber hinaus ESG-Kriterien wie folgt berücksichtigt:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsanalyse werden insbesondere die Kriterien Umweltpolitik, Sozialpolitik und Corporate Governance der jeweiligen Aktien-Emittenten beachtet und durch Zusammenarbeit mit unabhängigen Dritten ausgeschlossen. Im Einzelnen sind dies insbesondere:

- Produktion von Spirituosen (Mindestalkoholgehalt 15 Volumenprozent)
- Herstellung oder der Vertrieb von Tabakwaren
- Betrieb von Glücksspieleinrichtungen (auch online)
- Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb von Rüstungsgütern (lt. Anhang Kriegswaffenkontrollgesetz)
- Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb völkerrechtlich geächteter Waffen (z.B. Landminen)

## Frankfurter Stiftungsfonds

- Erzeugung von Kernenergie
- Förderung von Ölsand
- Gewinnung und Verstromung von thermischer Kohle und schiefergebundenen Rohstoffen (Fracking)
- Herstellung oder der Vertrieb pornographischen Materials
- Kontroverse Geschäftspraktiken: Dazu gehören Unternehmen, die gegen mindestens einen der zehn Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen. Diese bestehen aus Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen sowie signifikante Umweltverschmutzung und Korruption.

Falls die obigen Geschäftsfelder einen Umsatzanteil von 5% des Gesamtumsatzes nicht überschreiten, wird von einem Ausschluss unter dem Gesichtspunkt der Verhältnismäßigkeit abgesehen. Für geächtete Waffen, Förderung von Ölsand sowie die Gewinnung und Verstromung von thermischer Kohle und schiefergebundenen Rohstoffen (Fracking) gibt es keine solche Verhältnismäßigkeitsgrenze.

Die jüngsten Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

#### Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2021 in EUR

	Kurswert 31.12.2021	%-Anteil zum 31.12.201	Kurswert 31.12.2020	%-Anteil zum 31.12.2020
Aktien	8.441.862,19	38,15	8.538.683,81	38,59
Anleihen	9.002.607,39	40,68	11.356.306,46	51,33
Zertifikate	1.677.884,00	7,58	1.612.907,20	7,29
Sonstige Beteiligungswertpapiere	172.103,47	0,78	0,00	0,00
Derivate	-21.917,48	-0,10	-80.330,87	-0,36
Bankguthaben	3.072.311,53	13,88	703.075,68	3,18
Sonstige Vermögensgegenstände	33.167,15	0,15	33.920,68	0,15
Verbindlichkeiten u. sonstige Vermögensminderungen	-247.185,17	-1,12	-39.210,17	-0,18
<b>Fondsvermögen</b>	<b>22.130.833,08</b>	<b>100,00</b>	<b>22.125.352,79</b>	<b>100,00</b>

Die Struktur des Fonds hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Aktien sind und bleiben fundamentaler Bestandteil der Strategie. Cash dient als strategische Komponente, um bei tieferen Kursen Einstiegschancen nutzen zu können.

#### Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum 2021 hieß das alles übergreifende Thema COVID-19. Auch wenn die Erholung von den Tiefpunkten aus dem Vorjahr anhielt, setzte das Virus den Kapitalmärkten weiterhin seinen Stempel auf.

Als die Winterwelle der Krankheitsverläufe nachgelassen hatte und die ersten Corona-Impfstoffe zugelassen wurden, atmeten die Aktienmärkte im Frühjahr deutlich auf und bescherten den Anlegern Kursgewinne. Insbesondere Titel, die durch die Corona-bedingten Marktverwerfungen gelitten hatten, konnten sich wieder von ihren Abschlügen erholen. Demzufolge waren Value-Aktien sehr gefragt, aber auch die Rally in den Modern Value- und Tech-Titeln lief ungebremst weiter. Erst als sich gegen Herbst/Winter eine erneute Welle von steigenden Infektionszahlen abzeichnete, wurden die Märkte wieder nervöser und reagierten mit steigender Volatilität.

## Frankfurter Stiftungsfonds

Insgesamt entwickelten sich die Leitindizes bzw. der Euro/Dollar im Berichtszeitraum wie folgt:

Dax	Euro Stoxx 50	DJIA	NIKKEI	HangSeng	MSCI World	EUR/USD
15,72%	23,82%	22,67%	7,35%	-13,68%	23,48%	-6,92%

Zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2021 war das Fondsvermögen des Frankfurter Stiftungsfonds zu 40,68% in Renten und zu 38,15% in Aktien investiert.

Auf der Rentenseite entfielen 48,9% auf Emittenten aus Deutschland, 24,5% auf Emittenten aus den USA und 11,1% auf Emittenten aus Norwegen. Auf der Aktienseite wurde zu 43,1% in deutsche bzw. zu 20,6% in US-amerikanische und zu 11,7% in luxemburgische Titel investiert. 28,5% der Aktien stammen aus der Kommunikationsbranche, gefolgt von 17,5% Technologie und 16,3% Energie.

Im Geschäftsjahr waren folgende Positionen mit dem ESG Score AAA – AA<sup>1</sup> enthalten:

Name	Anteil am NAV	ESG Rating
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	0,84%	AAA
Ryman Healthcare Ltd. Registered Shares o.N.	0,32%	AA
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	1,51%	AA
Autodesk Inc. Registered Shares o.N.	0,73%	AA
DNB Bank ASA EO-FLR Preferred MTN 2019(22)	4,54%	AA

Die Ausschlusskriterien zur Erreichung seiner Nachhaltigkeitsziele hat der Fonds im vorliegenden Geschäftsjahr stets eingehalten und in keine Unternehmen investiert, die gegen diese Kriterien verstoßen haben. Dies wurde jeweils bei Neuinvestitionen in Unternehmen sowie in einer fortlaufenden Überprüfung für das gesamte Portfolio gewährleistet.

Hinsichtlich der Auswahl der Aktientitel im Frankfurter Stiftungsfonds gilt Folgendes:

### *„Margin of Safety“: Die Sicherheitsmarge*

Eine hohe Sicherheitsmarge ist beim Kauf einer Aktie für uns sehr wichtig. Der Einstandspreis muss deutlich unter dem von uns berechneten inneren Wert liegen. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn nervöse Aktionäre Phasen niedriger Börsenkurse bewirken und so für „Ausverkaufspreise“ sorgen. Wir verkaufen, wenn der von uns berechnete faire Wert überschritten wird.

### *„Business Owner“-Konzept*

Unser Selbstverständnis ist das eines langfristig denkenden Unternehmensmitteigentümers. Investiert wird nur dann, wenn das Unternehmen durch seine Strategie, sein Management, seine Produkte oder Dienstleistungen überzeugt. Bevorzugt investieren wir daher in Aktien, in denen die Eigentümer selbst wesentlich in der Gesellschaft engagiert sind, beziehungsweise einen entscheidenden Einfluss in Vorstand oder Aufsichtsrat haben. Dies reduziert die so genannten Principal/Agent-Konflikte entscheidend. Nur bei inhaberkontrollierten Aktiengesellschaften sind die Manager auch gleichzeitig die Nutznießer bzw. Leidtragenden der getroffenen Entscheidungen. Daher findet man meistens eine ausgesprochen risikoaverse Investitions- und Managementstrategie vor. Gleichzeitig führt dies auch zu einer nachhaltigen Forschungs- und Entwicklungspolitik und einem antizyklischen Investitionsverhalten.

### *„Economic Moat“: Der wirtschaftliche Burggraben*

Das richtige Unternehmen für unser Investment verfügt über eine Marktposition mit dauerhaften Wettbewerbsvorteilen. Je ausgeprägter die strukturellen Wettbewerbsvorteile zwischen dem eigenen Geschäft und dem der Wettbewerber sind, umso herausragender und damit dauerhaft ertragreicher ist die Marktstellung des Unternehmens. Wir achten darauf, schwerpunktmäßig in so genannte „Beautiful Businesses“ zu investieren. Die Kunden sind oft Stammkunden, denn sie vertrauen Marke und Unternehmen. Die Marktstellung des Unternehmens ist eindeutig marktführend.

<sup>1</sup> ESG-Daten werden von MSCI zur Verfügung gestellt.

### *„Mr. Market“: Die Psychologie der Börse*

Der Ur-Vater des Value-Investing, Benjamin Graham, erfand die Symbolfigur des manisch-depressiven „Mr. Market“. Märkte sind anfällig für Schwankungen. Die oft beschriebenen „effizienten Märkte“ existieren nur zeitweise. Als Value-Investoren sind wir bestrebt, Preisschwankungen zu unseren Gunsten zu nutzen. Wenn andere Anleger nach noch höheren Gewinnen streben werden, verkaufen wir; haben andere Marktteilnehmer Angst und trennen sich von ihren Investments, dann sind wir bei guten und unterbewerteten Unternehmen auf der Käuferseite. Die Launen von „Mr. Market“ sind unserer Ansicht nach messbar. Mit diesen Launen beschäftigt sich die Verhaltensökonomie (engl. Behavioral Finance). Sie ist das Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften, das sich akademisch mit dem menschlichen Verhalten im wirtschaftlichen Sinne beschäftigt. Der Schwerpunkt der Untersuchungen zum Behavioral Finance liegt auf dem irrationalen Verhalten auf den Finanz- und Kapitalmärkten. Bei eindeutigen Signalen hedgen wir zeitweise unsere Aktienpositionen aktiv mit liquiden Futures oder Optionen, z. B. auf den DAX oder den EURO STOXX 50. Ziel ist die Absicherung der Aktienquote.

### *Modern Value: Fokus auf „Bewährte Gewinner“*

Dabei definieren wir „Bewährte Gewinner“ als Qualitätsunternehmen (wunderbare Firmen), die mit einer erfolgreichen Historie bewiesen haben, dass das Geschäftsmodell seit vielen Jahren hohe und stabile Renditen auf das eingesetzte Kapital bei überdurchschnittlichem und konsistentem Wachstum unseren Anforderungen genügt. Zudem sollen „Bewährte Gewinner“ eine hohe Prognostizierbarkeit aufweisen und das Management sichtbar bewiesen haben, dass es den Aktionärswert durch talentiertes operatives Management und wertschaffende Kapitalallokation deutlich gesteigert hat. Diese Unternehmen haben den großen Vorteil, dass es keinem aktiven Eingriff unsererseits Bedarf, um eine überdurchschnittliche Investmentrendite zu erwirtschaften. So finden wir regelmäßig auch größere Unternehmen, die eine hohe tägliche Handelbarkeit der Aktien ermöglichen und so dabei helfen, unsere Liquiditätskriterien zu erfüllen.

### **Wesentliche Risiken**

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen o.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Risiko von negativen Habenzinsen:* Die Gesellschaft legt liquide Mittel des Fonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Fonds an. Für diese Bankguthaben ist teilweise ein Zinssatz vereinbart, der dem European Interbank Offered Rate (Euribor) abzüglich einer bestimmten Marge entspricht. Sinkt der Euribor unter die vereinbarte Marge, so führt dies zu negativen Zinsen auf dem entsprechenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben eine negative Verzinsung erzielen.

## Frankfurter Stiftungsfonds

- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven.
- *Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften:* Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind verschiedenen Risiken ausgesetzt. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrunde liegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- *Währungsrisiko:* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.
- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

## Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses aller Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren jeweils realisierte Gewinne und Verluste aus dem Handel mit Aktien.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 betrug die Wertentwicklung 10,76% in der Anteilklasse A, 11,80% in der Anteilklasse G, 10,28% in der Anteilklasse I, 9,93% in der Anteilklasse R und 10,14% in der Anteilklasse S<sup>2</sup>.

## Wichtige Hinweise

Die Axxion S.A. hat das Portfoliomanagement des Sondervermögens an die Baader Bank AG ausgelagert.

Zum Berichtsstichtag war die Anteilklasse CHF des Sondervermögens nicht aktiv.

## Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Die Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 und die damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend auf die Investitionen des Sondervermögens auswirken. Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Grevenmacher, den 14. April 2022

Der Vorstand der Axxion S.A.

---

<sup>2</sup> Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.



## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>22.378.018,25</b>	<b>101,12</b>
1. Aktien	8.441.862,19	38,15
Belgien	334.250,00	1,51
Bundesrep. Deutschland	3.615.064,08	16,33
Israel	796.344,65	3,60
Kaimaninseln	229.312,57	1,04
Kanada	72.468,77	0,33
Luxemburg	988.189,00	4,47
Neuseeland	71.480,12	0,32
Schweiz	560.000,00	2,53
USA	1.774.753,00	8,02
2. Anleihen	9.002.607,39	40,68
< 1 Jahr	3.610.398,23	16,31
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	2.953.655,90	13,35
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	2.438.553,26	11,02
3. Zertifikate	1.677.884,00	7,58
Euro	1.677.884,00	7,58
4. Sonstige Beteiligungswertpapiere	172.103,47	0,78
Schweizer Franken	172.103,47	0,78
5. Derivate	-21.917,48	-0,10
6. Bankguthaben	3.072.311,53	13,88
7. Sonstige Vermögensgegenstände	33.167,15	0,15
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-247.185,17</b>	<b>-1,12</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>22.130.833,08</b>	<b>100,00</b>

# Frankfurter Stiftungsfonds

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Bestandspositionen</b>							<b>EUR</b>	<b>19.294.457,05</b>	<b>87,18</b>	
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>15.599.931,51</b>	<b>70,49</b>	
<b>Aktien</b>										
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	6.250	1.250		EUR	53,4800	334.250,00	1,51
Highlight Communications AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0006539198		STK	140.000		20.000	EUR	4,0000	560.000,00	2,53
INTERSHOP Communications AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A254211		STK	199.836			EUR	4,0300	805.339,08	3,64
PNE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0JBPG2		STK	160.000			EUR	8,4500	1.352.000,00	6,11
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503		STK	750		1.250	EUR	413,5000	310.125,00	1,40
Alibaba Group Holding Ltd. Registered Shares o.N.	KYG017191142		STK	9.160			HKD	109,9000	113.913,07	0,51
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634		STK	2.300			HKD	443,4000	115.399,50	0,52
Ryman Healthcare Ltd. Registered Shares o.N.	NZRYME0001S4		STK	9.600			NZD	12,3400	71.480,12	0,32
Sarine Technologies Ltd. Registered Shares o.N.	IL0010927254		STK	2.000.000			SGD	0,6100	796.344,65	3,60
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	170			USD	2.924,0100	438.749,90	1,98
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	60			USD	3.372,8900	178.625,18	0,81
Autodesk Inc. Registered Shares o.N.	US0527691069		STK	650	650		USD	281,7100	161.623,64	0,73
Becton, Dickinson & Co. Registered Shares DL 1	US0758871091		STK	510	510		USD	253,2600	114.005,56	0,52
Berkshire Hathaway Inc. Reg. Shares B New DL -,00333	US0846707026		STK	880		620	USD	299,9800	233.004,46	1,05
Charter Communications Inc. Reg. Sh. Class A DL-,001	US16119P1084		STK	240	240		USD	657,2300	139.225,21	0,63
Meta Platforms Inc. Reg. Shares Cl. A DL-,000006	US33033M1027		STK	770	150		USD	344,3600	234.041,40	1,06
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	620	620		USD	339,3200	185.690,81	0,84
Verisign Inc. Registered Shares DL -,001	US92343E1029		STK	400			USD	254,3100	89.786,84	0,41
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
0,5500 % Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr.v.15(24)	DE000BLB29P5		EUR	650	650		%	102,1100	663.715,00	3,00
0,0000 % Deutsche Bahn Finance GmbH EO-FLR Med.-Term Nts 2014(22)	XS1107266782		EUR	1.000			%	100,3490	1.003.490,00	4,53
0,2020 % DNB Bank ASA EO-FLR Preferred MTN 2019(22)	XS1940133298		EUR	1.000			%	100,4100	1.004.100,00	4,54
1,5000 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1910851242		EUR	400	400		%	99,5460	398.184,00	1,80
1,6250 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2019(24)	XS1956014531		EUR	220	220		%	99,3870	218.651,40	0,99
0,1250 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H339 v.19(24)	XS2080581189		EUR	700	700		%	100,8140	705.698,00	3,19
1,7500 % Sixt SE MTN v.2020(2024/2024)	DE000A3H2UX0		EUR	550	550		%	103,1650	567.407,50	2,56
0,1250 % Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 2019(19/25)	XS2058556296		EUR	500	500		%	100,2100	501.050,00	2,26
1,7000 % Development Bank of Japan YN-Notes 2002(22) Intl	XS0159205995		JPY	100.000			%	101,2050	775.695,56	3,50
2,3750 % Landesbank Baden-Württemberg DL-MTN-Pfandbr.S.807 v.19(22)	DE000LB2CJ96		USD	930			%	100,7610	827.112,67	3,74
3,0000 % Pfizer Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US717081EA70		USD	895			%	107,7550	851.235,49	3,85
<b>Zertifikate</b>										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	32.800			EUR	51,1550	1.677.884,00	7,58
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	470	470		CHF	379,1000	172.103,47	0,78
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>2.706.336,54</b>	<b>12,23</b>	
<b>Aktien</b>										
EnviroMetal Technologies Inc. Registered Shares o.N.	CA29408D1087		STK	375.000	500.000	125.000	CAD	0,2800	72.468,77	0,33
EQS Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0005494165		STK	20.000		10.250	EUR	44,6000	892.000,00	4,03
SMT Scharf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005751986		STK	18.000			EUR	14,2000	255.600,00	1,15
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
5,0000 % Deutsche Bildung Studienfonds Anleihe v.2013(2023)	DE000A1YCQ86		EUR	400			%	100,0000	400.000,00	1,81
3,0000 % INTERSHOP Communications AG O.Anl.v.20(2025)mO(A0EPUH)	DE000A254UA1		EUR	108			%	212,4442	229.439,75	1,04
2,4500 % Apple Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US037833BZ29		USD	930			%	104,3810	856.828,02	3,87

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>							EUR	<b>988.189,00</b>	<b>4,47</b>	
<b>Aktien</b>										
AOC Value S.A.S.	NAV004205460		STK	10.000			EUR	98,8189	988.189,00	4,47
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							EUR	<b>19.294.457,05</b>	<b>87,19</b>	
<b>Derivate</b>							EUR	<b>-21.917,48</b>	<b>-0,10</b>	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
<b>Aktienindex-Derivate</b>							EUR	<b>-23.009,76</b>	<b>-0,10</b>	
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
EURO STOXX 50 Mar22	EUREX	-516.728	STK	-12	160	172	EUR	4.287,5000	-7.860,00	-0,04
S&P500 EMINI FUT Mar22	CME	843.591	STK	4	14	10	USD	4.772,2500	3.740,24	0,02
<b>Optionsrechte</b>										
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>										
EURO STOXX 50 Idx (weekly) PUT 4025.00 14.01.2022	EUREX	-3.014.249	STK	-70		70	EUR	6,5000	-4.550,00	-0,02
EURO STOXX 50 Idx (weekly) PUT 4050.00 07.01.2022	EUREX	-2.583.642	STK	-60		60	EUR	1,6000	-960,00	0,00
EURO STOXX 50 Index PUT 4125.00 21.01.2022	EUREX	-2.583.642	STK	-60		60	EUR	22,3000	-13.380,00	-0,06
<b>Devisen-Derivate</b>							EUR	<b>1.092,28</b>	<b>0,00</b>	
<b>Währungsterminkontrakte</b>										
EURO FX CURR FUT Mar22	CME	2.253.076	STK	18	18		USD	1,1345	1.092,28	0,00
<b>Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten</b>							EUR	<b>3.072.311,53</b>	<b>13,88</b>	
<b>Kassenbestände</b>							EUR	<b>3.069.284,05</b>	<b>13,87</b>	
Verwahrstelle										
			AUD	4.565,54				2.923,14	0,01	
			CAD	36.333,85				25.076,85	0,11	
			CHF	-5.289,97				-5.109,65	-0,02	
			DKK	27.614,38				3.713,51	0,02	
			EUR	2.656.127,52				2.656.127,52	12,00	
			GBP	6.965,23				8.296,98	0,04	
			HKD	3.773,17				426,96	0,00	
			JPY	2.152.149,01				16.495,36	0,08	
			KRW	1.142,00				0,85	0,00	
			NOK	1.520,51				152,38	0,00	
			NZD	2.546,29				1.536,41	0,01	
			SEK	49.964,72				4.873,18	0,02	
			SGD	20.069,35				13.100,10	0,06	
			TRY	350,35				23,53	0,00	
			USD	387.064,75				341.643,28	1,54	
			ZAR	66,06				3,65	0,00	

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Marginkonten</b>							EUR	<b>3.027,48</b>	<b>0,01</b>
Variation Margin für Future									
			EUR	7.860,00				7.860,00	0,03
			USD	-5.475,00				-4.832,52	-0,02
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							EUR	<b>33.167,15</b>	<b>0,15</b>
Zinsansprüche			EUR	32.893,01				32.893,01	0,15
Dividendenansprüche			EUR	274,14				274,14	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							EUR	<b>-247.185,17</b>	<b>-1,12</b>
Verwaltungsvergütung			EUR	-19.799,02				-19.799,02	-0,09
Performancegebühr			EUR	-209.348,16				-209.348,16	-0,95
Verwahrstellenvergütung			EUR	-864,18				-864,18	0,00
Prüfungskosten			EUR	-10.545,00				-10.545,00	-0,05
Sonstige Kosten			EUR	-6.628,81				-6.628,81	-0,03
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>22.130.833,08</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>
<b>Frankfurter Stiftungsfonds A</b>									
Anzahl Anteile							STK	5	
Anteilwert							EUR	104.268,80	
<b>Frankfurter Stiftungsfonds G</b>									
Anzahl Anteile							STK	634	
Anteilwert							EUR	9.635,87	
<b>Frankfurter Stiftungsfonds I</b>									
Anzahl Anteile							STK	18	
Anteilwert							EUR	94.629,16	
<b>Frankfurter Stiftungsfonds R</b>									
Anzahl Anteile							STK	140.876	
Anteilwert							EUR	93,09	
<b>Frankfurter Stiftungsfonds S</b>									
Anzahl Anteile							STK	7	
Anteilwert							EUR	97.045,86	

**Fußnoten:**

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein. Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds

#### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

##### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2021	
Australische Dollar	(AUD)	1,5618600	= 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	(CAD)	1,4489000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,0352900	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4362000	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8394900	= 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,8373000	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	130,4700000	= 1 Euro (EUR)
Südkoreanische Won	(KRW)	1346,8300000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,9786000	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,6573000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,2530000	= 1 Euro (EUR)
Singapur-Dollar	(SGD)	1,5320000	= 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	(TRY)	14,8918000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1329500	= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	(ZAR)	18,1124000	= 1 Euro (EUR)

##### Marktschlüssel

##### Terminbörsen

EUREX	Eurex Deutschland
CME	Chicago Merc. Ex.

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Admiral Group PLC Registered Shares LS -,001	GB00B02J6398	STK		6.500	
Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756	GB00BJFFLV09	STK		1.300	
Gruppo MutuiOnline S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0004195308	STK		10.500	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK		1.950	
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	US68389X1054	STK		1.630	
Schaltbau Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NBTL2	STK		7.500	
Schaltbau Holding AG Namens-Aktien o.N. (Teilnahme Angebot)	NAV004207714	STK	9.224	9.224	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,7500 % Nestlé Finance Intl Ltd. EO-Medium-Term Notes 2014(21)	XS1132789949	EUR		1.000	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
EnviroLeach Technologies Inc. Registered Shares o.N.	CA29407V1094	STK		500.000	
XLMedia PLC Registered Shares DL-,000001	JE00BH6XDL31	STK		160.000	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,2500 % Berkshire Hathaway Inc. EO-Notes 2017(17/21)	XS1548792420	EUR		1.000	
1,1250 % Merck & Co. Inc. EO-Notes 2014(14/21)	XS1028941976	EUR		1.000	
0,1250 % Nationwide Building Society EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2016(21)	XS1374414891	EUR		1.000	
0,0000 % Novartis Finance S.A. EO-Notes 2017(17/21)	XS1584884347	EUR		1.000	
4,5000 % Orexo AB SK-FLR Loan 2017(17/19-21)	SE0010494450	SEK		4.500	
0,5000 % Schaltbau Holding AG Pflichtwandelschuld.v.21(22)	DE000A3E5FV1	EUR	50	50	
0,5000 % Schaltbau Holding AG Pflichtwandelschuld.v.21(22) (Teilnahme Angebot)	NAV004207722	EUR	50	50	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>					
Schaltbau Holding AG Inhaber-Bezugsrechte 16.04.2021	DE000A3E5AE8	STK	7.500	7.500	
SMT Scharf AG Inhaber-Bezugsrechte 16.06.2021	DE000A3E5BC0	STK	18.000	18.000	
<b>Derivate</b>					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S+P 500)		EUR			142.191,38
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S+P 500)		EUR			46.006,47

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Währungsterminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL)					
		EUR			6.761,69
<b>Optionsrechte</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>					
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)					
		EUR			909,39

## Frankfurter Stiftungsfonds A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	264,99
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	1.034,40
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.103,73
4. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	1.872,01
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,10
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-338,51
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>3.936,72</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,40
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-9.115,80
davon Performancegebühr	EUR	-4.888,69
3. Verwahrestellenvergütung	EUR	-101,78
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-366,66
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.921,96
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-11.506,60</b>

### III. Ordentliches Nettoergebnis

EUR -7.569,88

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	66.094,66
2. Realisierte Verluste	EUR	-30.992,37

### Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 35.102,29

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 27.532,41

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	20.795,82
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	2.335,24

### VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR 23.131,06

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 50.663,47



## Frankfurter Stiftungsfonds G

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	3.138,63
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	12.172,89
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	13.007,38
4. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	22.089,92
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1,21
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3.989,33

<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>46.420,70</b>
--------------------------	------------	------------------

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4,60
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-50.135,46
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.200,32
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.329,21
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-22.623,89

<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-78.293,48</b>
-------------------------------	------------	-------------------

<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>EUR</b>	<b>-31.872,78</b>
--	------------	-------------------

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	776.942,18
2. Realisierte Verluste	EUR	-364.422,70

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>412.519,48</b>
--	------------	-------------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>380.646,70</b>
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	130.864,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	195.002,19

<b>VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>325.866,30</b>
--	------------	-------------------

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>706.513,00</b>
--	------------	-------------------

# Frankfurter Stiftungsfonds I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

## I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	898,96
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	3.482,92
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	3.722,16
4. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	6.321,45
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,35
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.141,59

**Summe der Erträge** EUR **13.284,25**

## II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1,32
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-38.512,46
davon Performancegebühr	EUR	-24.298,41
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-343,49
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.238,71
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.473,84

**Summe der Aufwendungen** EUR **-46.569,82**

**III. Ordentliches Nettoergebnis** EUR **-33.285,57**

## IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	222.418,28
2. Realisierte Verluste	EUR	-104.365,33

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **118.052,95**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **84.767,38**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-26.259,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	96.837,78

**VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres** EUR **70.578,51**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **155.345,89**

## Frankfurter Stiftungsfonds R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	6.842,50
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	26.527,48
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	28.345,30
4. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	48.143,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2,65
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.694,13

<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>101.166,82</b>
--------------------------	------------	-------------------

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-10,02
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-335.728,07
davon Performancegebühr	EUR	-175.602,88
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.615,86
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.435,63
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-49.297,87

<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-397.087,45</b>
-------------------------------	------------	--------------------

<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>EUR</b>	<b>-295.920,63</b>
--	------------	--------------------

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.693.332,25
2. Realisierte Verluste	EUR	-794.125,28

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>899.206,97</b>
--	------------	-------------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>603.286,34</b>
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	91.917,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	557.457,76

<b>VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>649.375,74</b>
--	------------	-------------------

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1.252.662,08</b>
--	------------	---------------------

## Frankfurter Stiftungsfonds S

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	342,47
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	1.328,13
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.418,06
4. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	2.408,81
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,13
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-383,98
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>5.113,62</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,50
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-15.731,91
davon Performancegebühr	EUR	-10.316,84
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-130,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-472,15
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.465,85
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-18.801,29</b>

### III. Ordentliches Nettoergebnis

EUR -13.687,67

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	85.140,95
2. Realisierte Verluste	EUR	-40.059,00

### Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 45.081,95

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 31.394,28

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	19.035,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-2.769,79

### VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR 16.265,61

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 47.659,89

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds A

#### Entwicklung des Sondervermögens

##### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

###### 1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00

###### 2. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	20.795,82
davon nicht realisierte Verluste	EUR	2.335,24

##### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

	2021	
<b>EUR</b>		<b>470.784,79</b>
EUR		0,00
EUR		50.663,47
<b>EUR</b>		<b>521.448,26</b>

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds G

#### Entwicklung des Sondervermögens

##### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Zwischenausschüttungen

2. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen

b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen

3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

4. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne

davon nicht realisierte Verluste

##### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

		<u>2021</u>
	EUR	<b>6.509.398,88</b>
	EUR	-250.799,48
	EUR	-883.685,40
	EUR	0,00
	EUR	<u>-883.685,40</u>
	EUR	30.488,66
	EUR	706.513,00
	EUR	130.864,11
	EUR	195.002,19
	EUR	<u><b>6.111.915,66</b></u>

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds I

#### Entwicklung des Sondervermögens

##### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Zwischenausschüttungen

2. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen

b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen

3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

4. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne

davon nicht realisierte Verluste

##### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

		<u>2021</u>
		<b>EUR 1.277.664,48</b>
		EUR -59.083,34
		EUR 360.166,57
	EUR 367.556,44	
	<u>EUR -7.389,87</u>	
		EUR -7.584,65
		EUR 155.345,89
	EUR -26.259,27	
	EUR 96.837,78	
		<u>EUR 1.726.508,95</u>

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds R

#### Entwicklung des Sondervermögens

##### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Zwischenausschüttungen

2. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen

b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen

3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

4. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne

davon nicht realisierte Verluste

##### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

		<u>2021</u>
	EUR	13.485.600,19
	EUR	-507.736,40
	EUR	-1.101.406,06
	EUR	1.476.741,20
	EUR	<u>-2.578.147,26</u>
	EUR	-15.063,04
	EUR	1.252.662,08
	EUR	91.917,98
	EUR	557.457,76
	EUR	<u>13.114.056,77</u>



## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds S

#### Entwicklung des Sondervermögens

##### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Zwischenausschüttungen

2. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen

b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen

3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

4. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne

davon nicht realisierte Verluste

##### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

		<u>2021</u>
	EUR	<b>381.904,45</b>
	EUR	-15.443,90
	EUR	258.049,61
	EUR	258.049,61
	EUR	0,00
	EUR	-15.266,61
	EUR	47.659,89
	EUR	19.035,40
	EUR	-2.769,79
	EUR	<b>656.903,44</b>

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds A

#### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

##### Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) <sup>1)</sup>

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>EUR</b>	<b>27.532,41</b>	<b>5.505,38</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	27.532,41	5.505,38
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>EUR</b>	<b>27.532,41</b>	<b>5.505,38</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	27.532,41	5.505,38
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2021 berechnet.

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds G

#### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

##### Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) <sup>1)</sup>

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>EUR</b>	<b>380.646,70</b>	<b>600,12</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	380.646,70	600,12
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>EUR</b>	<b>149.892,73</b>	<b>236,32</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	149.892,73	236,32
<b>III. Gesamtausschüttung <sup>2)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>230.753,97</b>	<b>363,80</b>
1. Zwischenausschüttung	EUR	230.753,97	363,80
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2021 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds I

#### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

##### Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) <sup>1)</sup>

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>EUR</b>	<b>84.767,38</b>	<b>4.646,06</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	84.767,38	4.646,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>EUR</b>	<b>18.985,40</b>	<b>1.040,58</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	18.985,40	1.040,58
<b>III. Gesamtausschüttung <sup>2)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>65.781,98</b>	<b>3.605,48</b>
1. Zwischenausschüttung	EUR	65.781,98	3.605,48
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2021 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds R

#### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

##### Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) <sup>1)</sup>

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>EUR</b>	<b>603.286,34</b>	<b>4,28</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	603.286,34	4,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>EUR</b>	<b>103.176,38</b>	<b>0,73</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	103.176,38	0,73
<b>III. Gesamtausschüttung <sup>2)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>500.109,96</b>	<b>3,55</b>
1. Zwischenausschüttung	EUR	500.109,96	3,55
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2021 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds S

#### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

##### Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) <sup>1)</sup>

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>EUR</b>	<b>31.394,28</b>	<b>4.637,95</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	31.394,28	4.637,95
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>EUR</b>	<b>6.318,78</b>	<b>933,49</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	6.318,78	933,49
<b>III. Gesamtausschüttung <sup>2)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>25.075,50</b>	<b>3.704,46</b>
1. Zwischenausschüttung	EUR	25.075,50	3.704,46
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2021 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds

#### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

##### Frankfurter Stiftungsfonds A

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2018 <sup>1)</sup>	Stück	12	EUR	1.101.880,89	EUR	91.260,63
31.12.2019	Stück	5	EUR	480.130,88	EUR	90.590,73
31.12.2020	Stück	5	EUR	470.784,79	EUR	94.138,13
31.12.2021	Stück	5	EUR	521.448,26	EUR	104.268,80

##### Frankfurter Stiftungsfonds G

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2018	Stück	3.900	EUR	36.600.319,32	EUR	9.385,01
31.12.2019	Stück	1.225	EUR	10.992.657,60	EUR	8.971,94
31.12.2020	Stück	727	EUR	6.509.398,88	EUR	8.959,46
31.12.2021	Stück	634	EUR	6.111.915,66	EUR	9.635,87

##### Frankfurter Stiftungsfonds I

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2018	Stück	140	EUR	13.078.539,60	EUR	93.446,17
31.12.2019	Stück	35	EUR	3.111.854,75	EUR	89.333,83
31.12.2020	Stück	14	EUR	1.277.664,48	EUR	89.209,92
31.12.2021	Stück	18	EUR	1.726.508,95	EUR	94.629,16

##### Frankfurter Stiftungsfonds R

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2018	Stück	605.075	EUR	56.250.761,03	EUR	92,96
31.12.2019	Stück	271.738	EUR	24.050.795,35	EUR	88,51
31.12.2020	Stück	153.192	EUR	13.485.600,19	EUR	88,03
31.12.2021	Stück	140.876	EUR	13.114.056,77	EUR	93,09

##### Frankfurter Stiftungsfonds S

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2018 <sup>2)</sup>	Stück	4	EUR	395.442,83	EUR	94.853,16
31.12.2019	Stück	4	EUR	382.403,18	EUR	91.725,40
31.12.2020	Stück	4	EUR	381.904,45	EUR	91.605,77
31.12.2021	Stück	7	EUR	656.903,44	EUR	97.045,86

1) Datum der Gründung der Anteilklasse: 2. Mai 2018

2) Datum der Gründung der Anteilklasse: 8. Oktober 2018

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds

#### Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse A	Anteilklasse G	Anteilklasse I	Anteilklasse R	Anteilklasse S	Anteilklasse CHF *
Wertpapierkennnummer	A2JJZ3	A2DTMS	A2DTMP	A2DTMN	A2DTMR	A2N66E
ISIN-Code	DE000A2JJZ37	DE000A2DTMS5	DE000A2DTMP1	DE000A2DTMN6	DE000A2DTMR7	DE000A2N66E2
Anteilklassenwährung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Schweizer Franken
Erstausgabepreis	100.000,- EUR	10.000,- EUR	100.000,- EUR	100,- EUR	100.000,- EUR	100,- CHF
Erstausgabedatum	2. Mai 2018	1. September 2017	1. September 2017	1. September 2017	8. Oktober 2018	15. April 2019
Ertragsverwendung	ausschüttend (einmal pro Jahr)	ausschüttend (viermal pro Jahr)	ausschüttend (viermal pro Jahr)	ausschüttend (viermal pro Jahr)	ausschüttend (viermal pro Jahr)	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	keiner	bis zu 5,00%	bis zu 5,00%	bis zu 5,00%	keiner	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner	keiner	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	100.000,- EUR	10.000,- EUR	100.000,- EUR	keine	50.000,- EUR	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,50% p.a. (derzeit: bis zu 0,85% p.a.)	bis zu 1,50% p.a. (derzeit: bis zu 0,85%)	bis zu 1,50% p.a. (derzeit: bis zu 0,85% p.a.)	bis zu 1,50% p.a. (derzeit: bis zu 1,25% p.a.)	bis zu 1,50% p.a. (derzeit: bis zu 0,85% p.a.)	bis zu 1,50% p.a. (derzeit: bis zu 1,25% p.a.)

\* Die Anteilklasse CHF ist zum Berichtsstichtag nicht aktiv.



## Anhang zum Jahresbericht

zum 31. Dezember 2021

### Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

#### a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospektes nichts anderes angegeben ist.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospektes nichts anderes angegeben ist.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

#### b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

## Frankfurter Stiftungsfonds

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Verfügbare liquide Mittel

Die in der Vermögensaufstellung angegebene Position „Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten“ beinhaltet neben den liquiden Mitteln des Fonds auch die im Rahmen des Handels mit Derivaten zu leistenden Variation Margin-Zahlungen. Diese Beträge werden jeweils als rechnerische Größe in der Position der „Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten“ mitgeführt. Das frei verfügbare, bei der Verwahrstelle hinterlegte Bankguthaben reduziert sich daher um diejenigen Beträge, die als Variation Margin verbucht sind, und weicht in entsprechender Höhe von der genannten Gesamtsumme der „Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten“ ab.

Das frei verfügbare Bankguthaben der Fonds beläuft sich nach Abzug der Variation Margin daher auf den folgenden Betrag:

Frankfurter Stiftungsfonds	EUR	3.069.284,05
----------------------------	-----	--------------

j) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

### k) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. Dezember 2021 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. Dezember 2021 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2021 beziehen, erstellt.

#### **Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen**

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 8 entnommen werden.

#### **Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung**

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,50% des Durchschnittswertes des Sondervermögens. Der Durchschnittswert des Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft kann sich zur Umsetzung der Anlageziele eines Portfoliomanagers bedienen. Der Portfoliomanager erhält in diesem Fall bis zu 0,05% des Durchschnittswertes des Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird durch die vorstehend genannte Verwaltungsvergütung abgegolten.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Die Gesellschaft kann sich bei der Umsetzung des Anlagekonzeptes einer Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft bedienen. Die Vergütung der Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft wird von der Verwaltungsvergütung gem. Absatz 1 abgedeckt.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

#### **Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung**

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,03% des Durchschnittswertes des Fonds, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

### Erläuterung 5 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Fonds zusätzlich zu den Vergütungen gemäß Erläuterung 3 je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 15% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der vorangegangenen fünf Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 3% übersteigt („Hurdle Rate“) und jedoch insgesamt höchstens bis zu 10% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den bewertungstäglichen Werten innerhalb der Abrechnungsperiode errechnet wird. Existieren für das Sondervermögen weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens und endet erst am zweiten 31. Dezember, der der Auflegung folgt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI-Methode<sup>3</sup> zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

### Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen und Optionsprämien, Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften – soweit sie auf diese Anteilklassen entfallen – innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anleger aus.

Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen.

Bei thesaurierenden Anteilklassen werden die auf diese Anteilklassen entfallenden Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung).

Nach Maßgabe der Gesellschaft werden die Erträge der Anteilklassen A, G, I, R und S ausgeschüttet. Für die Anteilklasse A ist eine einmalige Ausschüttung pro Jahr vorgesehen, die übrigen Anteilklassen I, G, R und S schütten viermal jährlich aus.

Für die zum Berichtsstichtag noch nicht aktive Anteilklasse CHF ist grundsätzlich eine Thesaurierung der Erträge vorgesehen.

---

<sup>3</sup> Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffentlicht ([www.bvi.de](http://www.bvi.de)).

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Erläuterung 7 – Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure: 4.979.844,18 EUR  
 Vertragspartner für derivative Geschäfte: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %): 87,19%  
 Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %): -0,10%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem „qualifizierten Ansatz“ ermittelt:

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	64,17%
größter potenzieller Risikobetrag	139,06%
kleinster potenzieller Risikobetrag	22,98%

Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,31

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

50%	Stoxx Europe 600	
40%	MSCI World (EUR)	
10%	BofA Merrill Lynch Global Broad Market	

#### Parameter, die zur „Value at Risk“-Berechnung herangezogen wurden

Kalkulationsmodell	Historische Simulation
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

### Erläuterung 8 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

#### Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
Frankfurter Stiftungsfonds A	5	104.268,80 EUR
Frankfurter Stiftungsfonds G	634	9.635,87 EUR
Frankfurter Stiftungsfonds I	18	94.629,16 EUR
Frankfurter Stiftungsfonds R	140.876	93,09 EUR
Frankfurter Stiftungsfonds S	7	97.045,86 EUR

#### Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee
Frankfurter Stiftungsfonds A	1,24%	0,96%
Frankfurter Stiftungsfonds G	1,23%	0,00%
Frankfurter Stiftungsfonds I	1,24%	1,39%
Frankfurter Stiftungsfonds R	1,64%	1,35%
Frankfurter Stiftungsfonds S	1,24%	1,30%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ („Key Investor Information Document“) als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

## Frankfurter Stiftungsfonds

### *Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB*

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

### *Rückvergütungen*

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

### *Vermittlerprovisionen*

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

### *Kosten aus Investmentanteilen*

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in keine anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

### *Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen*

#### Frankfurter Stiftungsfonds A

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Sonstige Kosten	-1.042,45 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-334,73 EUR

#### Frankfurter Stiftungsfonds G

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Sonstige Kosten	-12.257,62 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-3.935,06 EUR

#### Frankfurter Stiftungsfonds I

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Sonstige Kosten	-3.507,51 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-1.125,84 EUR

#### Frankfurter Stiftungsfonds R

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Sonstige Kosten	-26.707,07 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-8.572,92 EUR

## Frankfurter Stiftungsfonds

### Frankfurter Stiftungsfonds S

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Sonstige Kosten	-1.335,88 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-428,60 EUR

### *Transaktionskosten*

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 belaufen sich diese Kosten für das folgende Sondervermögen auf:

	Transaktionskosten
Frankfurter Stiftungsfonds A	632,44 EUR
Frankfurter Stiftungsfonds G	7.963,51 EUR
Frankfurter Stiftungsfonds I	1.969,60 EUR
Frankfurter Stiftungsfonds R	16.318,49 EUR
Frankfurter Stiftungsfonds S	560,21 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

### **Erläuterung 9 – Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)**

#### *Angaben über wesentliche mittel- bis langfristige Risiken*

Nachfolgend werden die verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in Aktien typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert des Fonds, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst (Aktienrisiko).

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiko). Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Zudem unterliegen Investitionen in Aktien Risiken, die aus externen Faktoren wie etwa geopolitische Ereignisse, Naturkatastrophen, Epidemien, Terroranschläge, Kriege resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen (Liquiditätsrisiko).

## Frankfurter Stiftungsfonds

Durch den Ausfall eines emittierenden Unternehmens /Emittenten können Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten (Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko).

Die von der Axxion S.A. eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Ist die Portfolioverwaltungsfunktion an einen Dritten ausgelagert, obliegt diesem die Managemententscheidung zur aktiven Anlagepolitik. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung bzw. aktive Anlagepolitik des jeweiligen Portfolioverwalters – sofern zutreffend – finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds. Der Portfolioverwalter übt seine Tätigkeit im Rahmen dieser aus. Die Tätigkeit des Portfolioverwalters unterliegt der ständigen Risikocontrolling-Funktion der Axxion S.A.

### *Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten*

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“, die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

### *Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung*

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

### *Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern*

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

### *Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten*

Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Derzeit werden im Sondervermögen keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Werden zukünftig Wertpapierleihgeschäfte durchgeführt, werden Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.



### Erläuterung 10 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 (Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	3.796
davon variable Vergütung:	TEUR	450
Gesamtsumme:	TEUR	4.246

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 50 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende für das Sondervermögen Frankfurter Stiftungsfonds:

Vorstand:	EUR	1.674
weitere Risk Taker:	EUR	1.419
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR	675
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:		n.a.
Gesamtsumme:	EUR	3.768

#### *Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems*

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2021 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.axxion.lu](http://www.axxion.lu) unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Die Axxion S.A. hat das Portfoliomanagement des Sondervermögens an die Baader Bank AG ausgelagert.

## Frankfurter Stiftungsfonds

### *Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers*

Gesamtbetrag der kumulierten Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung:	60.820 TEUR
Gesamtbetrag der fixen Vergütung:	39.484 TEUR
Gesamtbetrag der variablen Vergütung:	21.336 TEUR
Anzahl der Mitarbeiter:	399

### *Quelle zu den Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers*

Gemäß Auskunft der Baader Bank AG für das Geschäftsjahr 2020.

### **Erläuterung 11 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365**

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

### **Erläuterung 12 – Weitere Informationen**

#### *Änderung in den Gesellschaftsgremien der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A.*

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 ist der bisherige Vorstandsvorsitzende Herr Thomas Amend aus dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. ausgeschieden und in den Aufsichtsrat der Axxion S.A. gewechselt. Der Vorstand der Axxion S.A. setzt sich seither zusammen aus Herrn Stefan Schneider (Vorsitzender des Vorstands), Herrn Pierre Girardet und Herrn Armin Clemens, der zum 1. Januar 2022 in den Vorstand aufgerückt ist. Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehören neben Herrn Thomas Amend auch weiterhin die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Burkhard Wittek, Herr Martin Stürner und Frau Constanze Hintze an.

#### *Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie*

Angesichts der Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen. Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

## **Frankfurter Stiftungsfonds**

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf das Sondervermögen Frankfurter Stiftungsfonds auswirken.

Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung des Frankfurter Stiftungsfonds sichergestellt ist.

Grevenmacher, den 14. April 2022

Der Vorstand der Axxion S.A.

## **Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Axxion S.A., Grevenmacher

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Frankfurter Stiftungsfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV*

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. April 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelpacher  
Wirtschaftsprüferin